

MONATSBERICHTE DES ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTES FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

2. Jahrgang, Nr. 4.

Ausgegeben am 20. April 1928.

ÖSTERREICH.

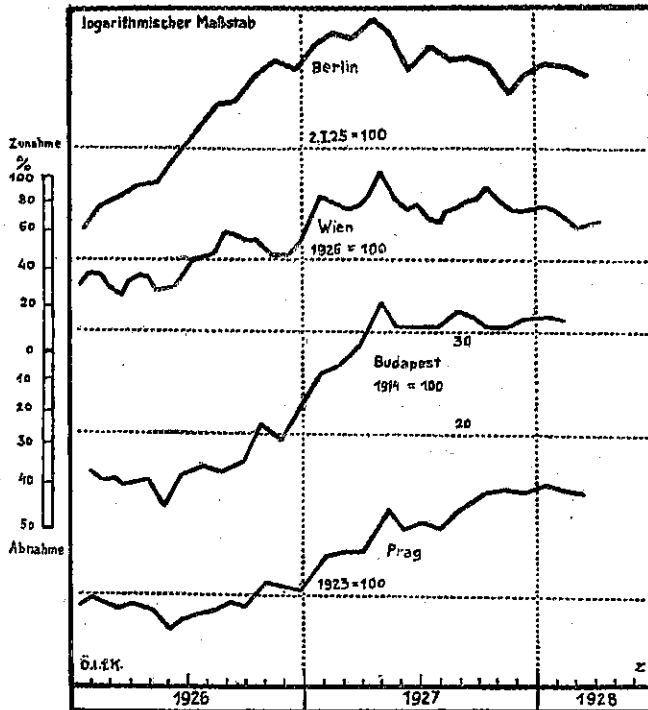
Es wird immer deutlicher erkennbar, daß sich die fortgesetzte Steigerung des Beschäftigungsgrades der österreichischen Wirtschaft in den letzten Monaten hauptsächlich auf ein langsames Auswirken der günstigen Konjunkturlage der meisten Nachbarstaaten gründet. Daß tatsächlich in den meisten Industriezweigen eine beträchtliche Steigerung des Beschäftigungsgrades zu verzeichnen ist, läßt sich nun außer aus den nur vereinzelt vorliegenden Produktionsziffern vor allem aus der beträchtlichen Abnahme der Arbeitslosenziffern erkennen, die in den letzten Monaten das normale saisonmäßige Ausmaß ständig überstiegen hat. Wenn sich auch das in den ersten beiden Monaten dieses Jahres auffallend schnelle Tempo dieser Abnahme im März merklich verlangsamt hat, so ist doch sowohl in Wien als auch in Österreich außerhalb Wiens die von Saisonschwankungen bereinigte Indexziffer der unterstützten Arbeitslosen ständig zurückgegangen und steht in Wien Mitte April nur mehr 19% über dem durchschnittlichen Stand von 1923 gegenüber noch 35,7% zu Ende 1927. Außerhalb Wiens war der Rückgang wesentlich langsamer. Hier ist auch der verhältnismäßig günstige Stand der gleichen Zeit des Vorjahres noch nicht wieder erreicht, gegenüber dem Höhepunkt vom Dezember aber immerhin ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen. Nachdem die ungünstige Witterung in der zweiten Hälfte März die Wiederaufnahme der Beschäftigung in vielen Saisonbetrieben verzögert haben dürfte, kann für April mit einer weiteren starken Abnahme gerechnet werden.

Während nun aber die vorliegenden Daten über die Entwicklung der inneren Umsätze keine diese Besserung auf dem Arbeitsmarkt erklärende beschleunigte Zunahme zeigen, und insbesondere die Entwicklung der Clearingumsätze hier eher auf eine gewisse Verlangsamung der Entwicklung schließen läßt, zeigen die Ziffern über den Außenhandel seit den letzten Monaten des vergangenen Jahres andauernd so hohe Ziffern, daß man nicht fehlgehen wird, wenn man hier die Ursachen für die fortgesetzte industrielle Belebung sucht. Schon die zur Zeit der Abfassung des letzten Monats-

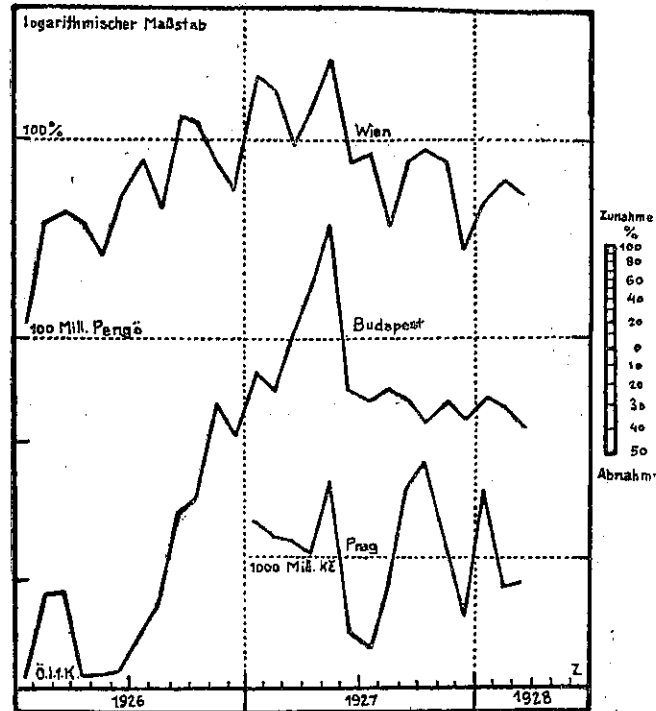
berichtes noch nicht verfügbaren Ziffern der Außenhandelsstatistik für Februar haben, wie damals aus der Statistik der Bundesbahnen über den Auslandsverkehr geschlossen werden konnte, ein sehr günstiges Bild ergeben. Sowohl die Gesamtausfuhr als auch die Ausfuhr von Fertigwaren haben nahezu die Höchstziffern vom September, beziehungsweise Oktober vorigen Jahres erreicht, obwohl in jenem Monat viel geringere Beträge zu erwarten gewesen wären, und auch die Einfuhr von Rohstoffen blieb nur wenig hinter der bisherigen Höchstziffer vom letzten Dezember zurück. Aus der Anzahl der im März ins Ausland geleiteten Güterwagen, die auch die bisherigen Rekordziffern vom Februar noch um zirka 6% übersteigt, kann geschlossen werden, daß in diesem Monat auch der Wert der ausgeführten Güter einen neuen Höhepunkt erreicht hat. An dieser Steigerung der Ausfuhr sind in erster Linie die Tschechoslowakei und danach Deutschland, Polen, die Schweiz und Ungarn beteiligt. Auch die Zahl der eingeführten Güterwagen ist wieder gestiegen und war um mehr als 10% größer als im gleichen Monat des Vorjahres.

Daß die innere Wirtschaftslage Österreichs in letzter Zeit keine wesentlichen Veränderungen erfahren hat, zeigt sich vor allem am Effektenmarkt und am Geldmarkt. An der Börse ist die seit Oktober anhaltende Abwärtsbewegung der Kurse zu einem gewissen Stillstand gekommen, so daß die Aktienindexziffer seit Ende Februar keine wesentlichen Veränderungen zeigt. Die Umsätze sind nach der vorübergehenden Zunahme im Februar, die jedoch durch exekutive Verkäufe bedingt gewesen sein dürfte, wieder ungefähr auf den Stand vom Jänner zurückgegangen. Die andauernde Geschäftsstille äußert sich hier auch in einem weiteren Sinken der Reportgeldsätze. Wie sehr dabei auch die geringfügigen Kursbewegungen der letzten Monate von dem Geschäftsgang der benachbarten Börsen beeinflußt waren und wie wenig die Wiener Börse in dieser Zeit irgendeine ihr charakteristischen Bewegungen aufzuweisen hatte, ist aus der folgenden Gegenüberstellung der Bewegung der Kurse und Umsätze an den Börsen in Prag, Budapest, Berlin und Wien zu erkennen.

Börsenkurse.



Börsenumsätze.



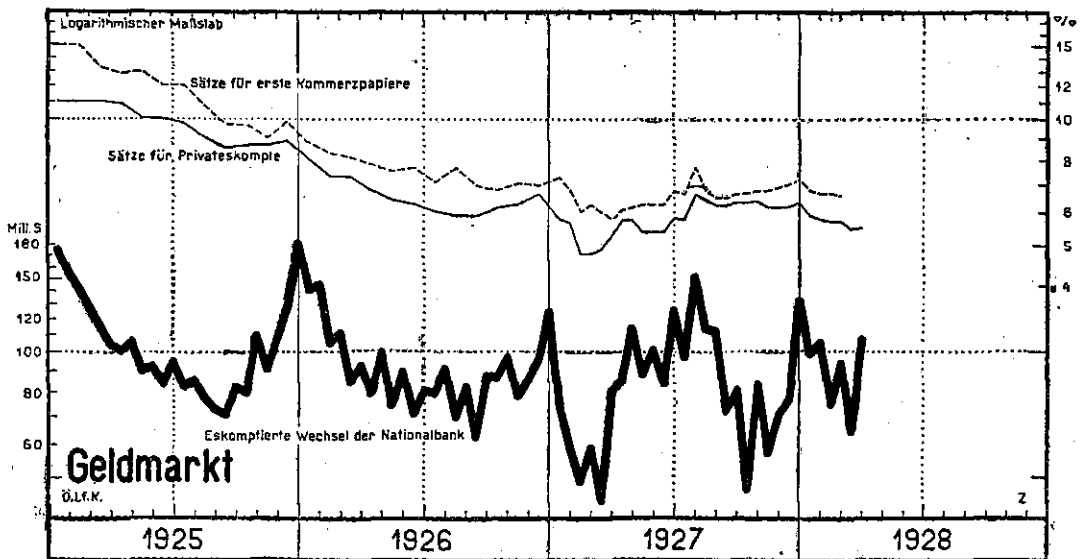
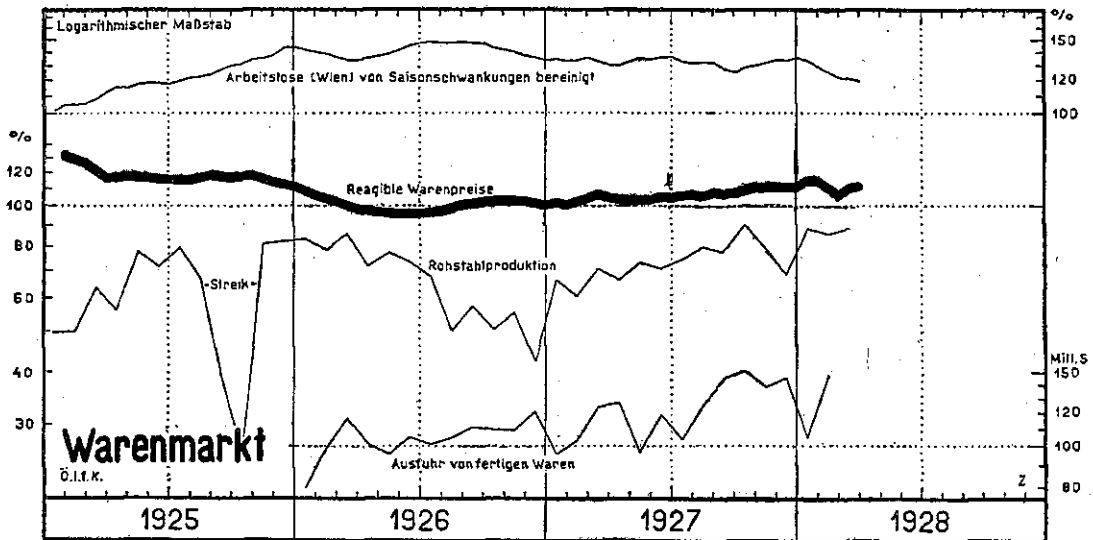
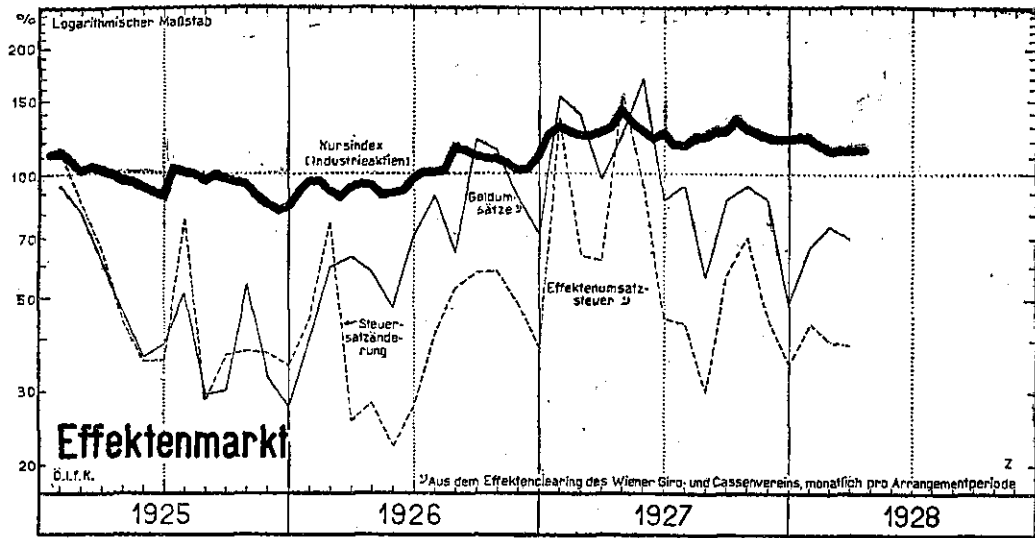
Verschiedene Anzeichen sprechen allerdings dafür, daß der Schrumpfungsprozeß der Wiener Börse nunmehr einen gewissen Tiefpunkt erreicht hat und es ist nicht unwahrscheinlich, daß der gegenwärtig eingetretenen Kursstabilisierung in nicht zu ferner Zeit eine leichte Besserung folgen wird.

Auf dem Geldmarkt hat das Nachlassen der Sätze bis gegen Ende März angehalten und auch der Ultimo nur eine geringfügige Versteifung gebracht, obwohl gleichzeitig verhältnismäßig große Eskomptierungsansprüche an die Nationalbank gestellt wurden. Da auch die erste Aprilwoche keine wesentliche Verringerung des Eskompteportefolles brachte und schon in den ersten Monaten des Jahres dessen Abnahme langsamer vor sich ging als saisonmäßig zu erwarten gewesen wäre, scheint sich hier ein etwas verstärkter industrieller Geldbedarf geltend zu machen. Die Großhandelspreise sind im wesentlichen unverändert geblieben. Die Indexziffer der reagiblen Warenpreise hat sich im März zum größten Teil von dem durch den zeitweiligen Rückgang der Häutepreise bedingten Sturz erholt. Alle anderen in ihr enthaltenen Waren haben in der letzten Zeit kaum Preisänderungen aufzuweisen. Immerhin ist bei den Metallen eine international wirkende, leicht nach abwärts gerichtete Tendenz festzustellen. Dieser ist es auch zuzuschreiben, wenn die vom Bundesamt für Statistik berechnete umfassende Indexziffer der Großhandels-

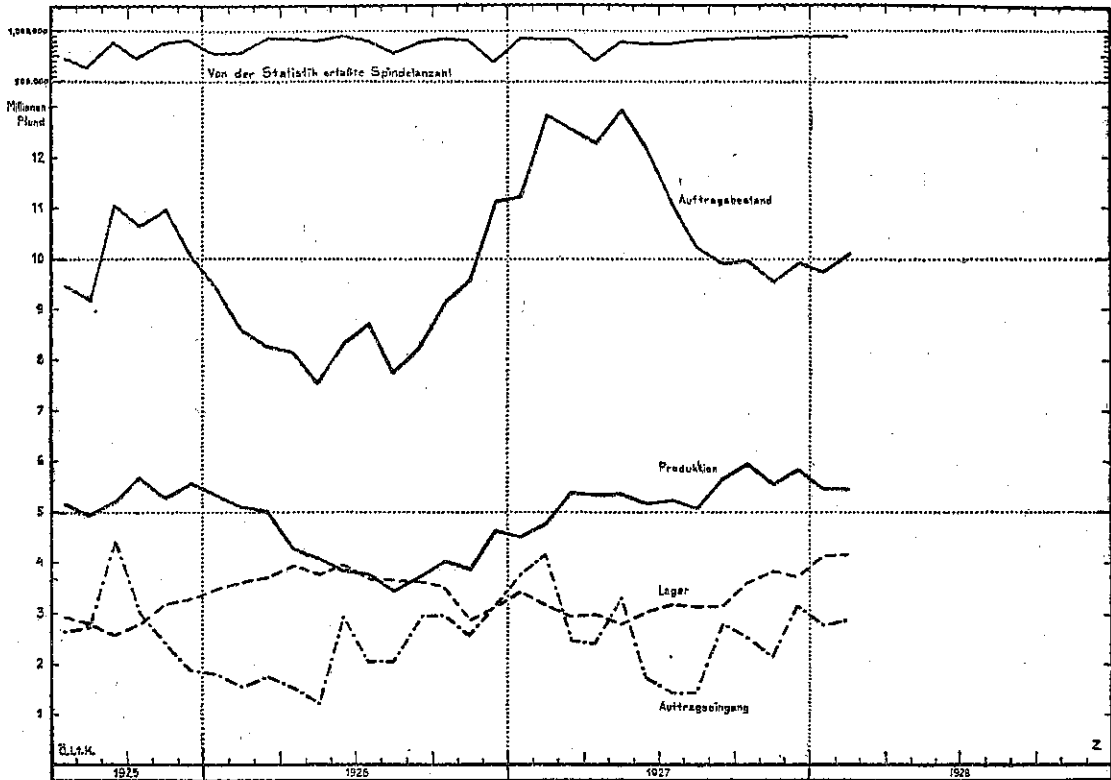
preise von Industrierstoffen im März eine Senkung aufwies, während die Nahrungsmittelpreise in der gleichen Zeit wieder eine leichte Steigerung zeigen.

Von den aus den Industrien vorliegenden Produktionsziffern zeigen die Zahlen der Eisenindustrie neuerlich beträchtliche Zunahmen. Die Produktion von Roheisen, Rohstahl und die Eisenerzförderung haben beinahe wieder den Höchststand vom Oktober erreicht und die Walzwarenerzeugung diesen weit überschritten und sogar den als Basis der Indexziffer dieses Produktionszweiges verwendeten „Normalstand“ um ein Prozent überstiegen. Hingegen sind, ähnlich wie zur Zeit der hohen Produktionsziffern im vergangenen Herbst, die offenen Bestellungen gleichzeitig stark zurückgegangen, ohne jedoch den tiefen Stand vom Ende des vorigen Jahres zu erreichen. Weniger günstig ist die Entwicklung der Textilindustrie, in der sich schon seit längerer Zeit ein Nachlassen der Konjunktur bemerkbar macht. In der Baumwollspinnerei war die Produktion im Februar zwar noch verhältnismäßig hoch, doch muß nach der ganzen Lage dieser Industrie in nächster Zeit mit einem Beschäftigungsrückgang gerechnet werden. In dem folgenden Schaubild, das die Entwicklung von Produktion, Aufträgen und Lagerbeständen in dieser Industrie zeigt, ist die gegenwärtige Lage deutlich zu erkennen. Zum Unterschied von den regelmäßig über die Baum-

Einige typische Reihen zur Konjunkturontwicklung in Österreich.



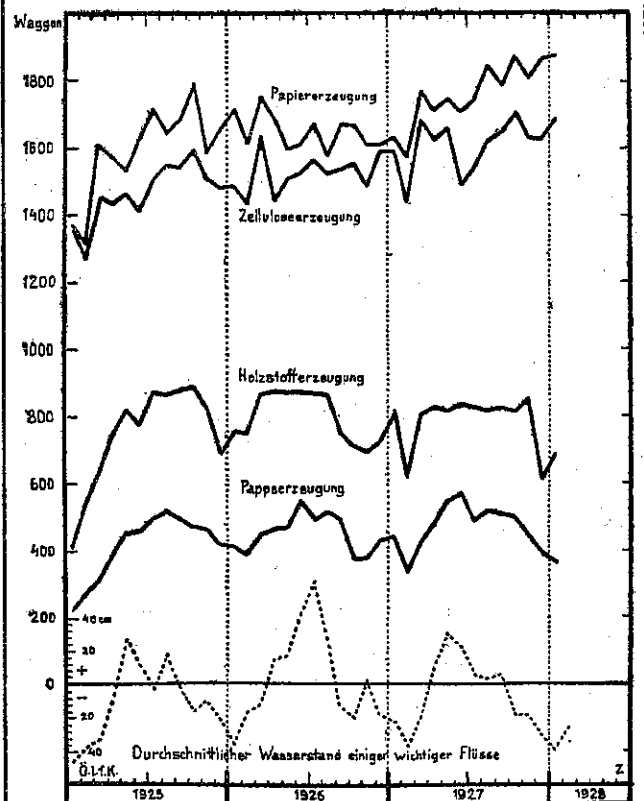
Beschäftigung der Baumwollspinnereien.



wollspinnerei veröffentlichten Produktionsdaten sind in dieser Darstellung absolute Ziffern verwendet worden, die aber weniger genau sind, als die Angaben in Prozenten der Vollbeschäftigung, weil die Zahl der in die Statistik einbezogenen Betriebe zwischen ungefähr 87 und 94 Prozent der Gesamtzahl schwankt. Um eine Berücksichtigung dieses Einflusses zu ermöglichen, ist am Kopf des Schaubildes eine Kurve wiedergegeben, die die jeweils von der Statistik erfaßte Spindelanzahl anzeigt. Beim Vergleich der einzelnen Kurven ist ferner zu berücksichtigen, daß die ständige Differenz zwischen Verkäufen und Produktion daher rührt, daß ein großer Teil der Garne in eigenen Betrieben weiter verarbeitet wird. Es ist deutlich zu ersehen, daß den verhältnismäßig hohen Produktionsziffern der letzten Monate nicht mehr ein entsprechender Eingang von neuen Aufträgen gegenüberstand, sondern eine fortschreitende Aufarbeitung des alten Auftragbestandes erfolgte und seit September auch die Lagerbestände ständig wuchsen. Wenn auch im Februar der Auftragsbestand wieder eine kleine Zunahme erfahren hat wird für die nächste Zeit doch mit einem Rückgang der Produktion zu rechnen sein.

In der Papierindustrie hat die Papiererzeugung im Jänner einen neuen Höhepunkt erreicht und auch die Zelluloseerzeugung einen hohen

Beschäftigung der Papierindustrie.



Stand aufzuweisen. Die Bewegung der Holzstoff- und Papperezeugung, über die gleichfalls statistische Daten vorliegen, ist so stark von den jeweils zur Verfügung stehenden Wasserkraften abhängig, daß aus ihren Veränderungen von Monat zu Monat kein Schluß auf die Lage der Industrie gezogen werden konnte. Um das Ausmaß dieser Abhängigkeit wenigstens annähernd klarzustellen, ist in dem vorstehenden Schaubild der Kurve der Holzstoff- und Pappfabrikation eine Kurve des durchschnittlichen monatlichen Wasserstandes der für die Papierfabrikation Österreichs wichtigsten Flüsse gegenübergestellt.

Recht günstige Ziffern zeigt auch weiterhin die Kohlenförderung, wenn auch saisonmäßig der Februar gegenüber den Höchstziffern vom Jänner

einen starken Rückgang aufweist. Günstiger noch als die einheimische Kohlenförderung sind die Ziffern über den gesamten Kohlenverbrauch der einzelnen Industrien, die zusammen mit den nach Branchen aufgeteilten Arbeitslosenziffern bei den meisten Wirtschaftszweigen die einzigen statistischen Anhaltspunkte für den jeweiligen Beschäftigungsgrad darstellen. Mit Ausnahme der Textilindustrie hielten sich die Kohlenverbrauchsziffern für Februar nicht nur weit über den Ziffern für den gleichen Monat des Vorjahres, sondern lassen, auch wenn man den normalerweise in dieser Zeit eintretenden Rückgang berücksichtigt, gegenüber dem Vormonat eine weitere Steigerungstendenz erkennen. Die vorläufig noch bloß für Wien vorliegenden branchenmäßigen Arbeitslosenziffern für

Österreichische Halbmonatszahlen

| Zeit | Durchschnittl. Geldsätze | | Ertragnis festverzinsl. Werte | | Aktienkursindexziffer | | | Kurs des Schilling in New York | Nationalbank | | | Preise Indexziffer reagibler Großhandelspreise | Unterstützte Arbeitslose | | | | | |
|-------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------|-------------|--------------------------------|--------------------|---------------------------------------|-----------|---|--------------------------|-------|-----------------------------------|------------|-------|---|
| | Privateskompte | Erste Kommerzbankpapiere | 6%ige Goldpfandbriefe | 8%ige Goldpfandbriefe | 21 Industriek Aktien | 4 Bankaktien | Gesamtindex | | Estkomportefeuille | Notenumlauf und Giroverbindlichkeiten | Barschatz | | Österreich | Wien | Österreich ohne Wien | Österreich | Wien | Österreich ohne Wien |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | | 8 | 9 | 10 | | 11 | 12 | in Tausend Personen ¹⁾ | | | Nach Ausschaltung der Saisonschwankungen ²⁾ 1923 = 100 |
| 1927 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15. Jänn. | 5.75 | 7.25 | 6.32 | 7.84 | 123.6 | 120.2 | 122.4 | 100.61 | 73.3 | 922.0 | 531.8 | 101.6 | 223.5 | 95.0 | 128.4 | 156.9 | 134.1 | 187.1 |
| 31. " | 5.63 | 6.75 | 6.32 | 7.84 | 129.8 | 121.7 | 127.1 | 100.16 | 58.2 | 910.4 | 531.3 | 100.2 | 235.5 | 99.5 | 136.0 | 156.4 | 132.6 | 187.8 |
| 15. Febr. | 4.75 | 6.00 | 6.32 | 7.84 | 126.2 | 118.8 | 123.7 | 100.16 | 48.7 | 890.5 | 520.4 | 102.5 | 241.6 | 101.5 | 140.1 | 156.8 | 132.6 | 187.5 |
| 28. " | 4.75 | 6.25 | 6.32 | 7.84 | 123.4 | 117.8 | 121.6 | 100.16 | 58.7 | 900.8 | 515.5 | 104.2 | 244.3 | 103.2 | 141.1 | 159.4 | 135.3 | 191.4 |
| 15. März | 4.88 | 6.00 | 6.32 | 7.84 | 123.8 | 121.5 | 123.0 | 100.16 | 43.7 | 881.4 | 509.1 | 106.6 | 230.5 | 98.0 | 132.4 | 157.9 | 132.9 | 191.1 |
| 31. " | 5.25 | 5.75 | 6.25 | 7.90 | 125.1 | 118.4 | 122.9 | 100.16 | 80.3 | 903.7 | 497.0 | 104.4 | 208.3 | 90.7 | 117.6 | 154.2 | 129.9 | 186.3 |
| 15. April | 5.75 | 6.07 | 6.25 | 7.88 | 129.6 | 122.4 | 127.2 | 100.00 | 85.9 | 901.9 | 493.5 | 103.4 | 191.0 | 86.6 | 104.4 | 154.6 | 129.7 | 187.5 |
| 30. " | 5.75 | 6.13 | 6.25 | 7.86 | 142.2 | 125.9 | 136.8 | 100.00 | 113.7 | 943.1 | 487.0 | 103.0 | 181.2 | 86.3 | 94.8 | 160.0 | 132.4 | 196.6 |
| 15. Mai | 5.38 | 6.25 | 6.25 | 7.87 | 132.6 | 125.0 | 130.1 | 100.05 | 88.4 | 904.5 | 472.4 | 103.1 | 165.9 | 83.5 | 85.3 | 161.8 | 134.4 | 198.1 |
| 31. " | 5.38 | 6.25 | 6.25 | 7.88 | 126.5 | 115.5 | 122.9 | 100.05 | 101.1 | 930.2 | 474.6 | 103.3 | 158.3 | 81.0 | 77.4 | 163.4 | 134.6 | 201.6 |
| 15. Juni | 5.38 | 6.25 | 6.25 | 7.88 | 121.1 | 112.9 | 118.4 | 100.00 | 84.2 | 908.2 | 468.7 | 105.0 | 152.5 | 79.3 | 73.2 | 165.2 | 135.3 | 204.9 |
| 30. " | 5.81 | 6.75 | 6.25 | 7.87 | 125.1 | 103.8 | 120.0 | 100.00 | 125.0 | 952.4 | 472.4 | 104.8 | 145.1 | 77.8 | 67.3 | 165.2 | 135.9 | 204.1 |
| 15. Juli | 5.75 | 6.63 | 6.25 | 7.87 | 117.3 | 109.5 | 113.7 | 100.00 | 97.1 | 940.3 | 473.0 | 105.8 | 139.5 | 75.2 | 64.3 | 161.7 | 132.6 | 200.2 |
| 31. " | 6.63 | 7.69 | 6.32 | 7.88 | 116.7 | 108.2 | 113.9 | 100.05 | 130.7 | 950.0 | 469.0 | 106.9 | 136.9 | 74.9 | 61.9 | 161.9 | 131.4 | 202.4 |
| 15. Aug. | 6.44 | 6.75 | 6.32 | 7.89 | 121.6 | 108.4 | 117.2 | 100.00 | 113.3 | 964.6 | 470.7 | 105.8 | 137.8 | 75.4 | 62.3 | 162.7 | 132.2 | 203.2 |
| 31. " | 6.25 | 6.50 | 6.32 | 7.86 | 122.9 | 109.1 | 118.3 | 100.21 | 112.5 | 966.6 | 477.2 | 107.7 | 135.8 | 74.2 | 61.6 | 163.2 | 131.1 | 205.7 |
| 15. Sept. | 6.25 | 6.50 | 6.32 | 7.88 | 126.5 | 107.4 | 120.2 | 100.06 | 72.0 | 948.4 | 475.5 | 106.8 | 133.0 | 70.4 | 62.7 | 160.6 | 127.0 | 205.0 |
| 30. " | 6.31 | 6.63 | 6.32 | 7.86 | 126.7 | 109.0 | 120.9 | 100.21 | 81.0 | 997.9 | 476.0 | 107.3 | 129.9 | 66.2 | 63.9 | 159.7 | 124.9 | 203.6 |
| 15. Okt. | 6.31 | 6.63 | 6.32 | 7.86 | 134.3 | 110.1 | 126.2 | 100.21 | 46.7 | 941.1 | 473.2 | 109.3 | 120.7 | 61.1 | 59.6 | 164.3 | 128.6 | 211.6 |
| 31. " | 6.38 | 6.75 | 6.32 | 7.86 | 128.4 | 109.0 | 122.3 | 100.21 | 83.1 | 982.1 | 473.4 | 110.7 | 127.4 | 61.9 | 65.4 | 165.8 | 129.8 | 213.5 |
| 15. Nov. | 6.15 | 6.75 | 6.32 | 7.86 | 125.8 | 108.5 | 120.0 | 100.21 | 57.1 | 949.8 | 467.9 | 111.0 | 139.2 | 65.4 | 73.8 | 166.8 | 131.9 | 212.9 |
| 30. " | 6.15 | 6.68 | 6.32 | 7.86 | 122.8 | 108.2 | 117.9 | 100.21 | 70.6 | 959.8 | 461.8 | 111.5 | 159.8 | 70.3 | 89.5 | 169.2 | 133.5 | 216.4 |
| 15. Dez. | 6.19 | 7.00 | 6.32 | 7.86 | 120.8 | 108.1 | 116.6 | 100.21 | 76.7 | 971.7 | 461.7 | 111.0 | 181.1 | 75.3 | 105.8 | 170.1 | 133.6 | 218.5 |
| 31. " | 6.31 | 7.19 | 6.32 | 7.86 | 121.7 | 107.7 | 117.0 | 100.21 | 131.7 | 1044.9 | 463.6 | 111.3 | 207.0 | 84.1 | 124.0 | 170.3 | 135.7 | 216.0 |
| 1928 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15. Jänn. | 5.88 | 6.75 | 6.32 | 7.86 | 122.9 | 106.9 | 117.6 | 100.21 | 98.8 | 979.5 | 437.0 | 115.4 | 224.1 | 87.3 | 136.6 | 167.8 | 133.4 | 213.4 |
| 31. " | 5.75 | 6.63 | 6.32 | 7.84 | 121.7 | 106.4 | 116.6 | 100.35 | 104.8 | 967.3 | 421.7 | 115.1 | 230.8 | 89.2 | 141.5 | 163.1 | 128.6 | 208.8 |
| 15. Febr. | 5.89 | 6.63 | 6.32 | 7.84 | 117.4 | 106.8 | 113.9 | 100.35 | 75.1 | 932.8 | 399.1 | 111.0 | 230.2 | 87.6 | 132.6 | 158.8 | 124.7 | 204.0 |
| 29. " | 5.69 | 6.56 | 6.32 | 7.84 | 113.6 | 106.4 | 111.2 | 100.35 | 93.5 | 961.2 | 430.8 | 106.2 | 224.0 | 85.3 | 138.6 | 155.7 | 121.4 | 201.2 |
| 15. März | 5.44 | 6.56 | 6.32 | 7.84 | 114.0 | 105.0 | 111.4 | 100.06 | 64.4 | 928.6 | 425.9 | 110.2 | 211.0 | 81.8 | 129.2 | 155.0 | 120.7 | 200.5 |
| 31. " | 5.50 | 6.56 | 6.32 | 7.84 | 114.0 | 103.5 | 110.4 | 100.03 | 107.1 | 974.9 | 425.4 | 111.6 | 193.1 | 76.3 | 116.7 | 154.2 | 119.7 | 200.2 |
| 15. April | | | | | 114.9 | 103.1 | 111.4 | | 83.0 | 940.9 | 416.3 | 111.9 | | 72.4 | | | 119.0 | |

¹⁾ Zwischen die Angaben über die Anzahl der unterstützten Arbeitslosen am 30. September und am 15. Oktober 1927 fällt das Ausscheiden der Bezieher von Altersrenten. — ²⁾ Bei den von Saisonschwankungen bereinigten Indexziffern der Arbeitslosigkeit ist der Einfluß des Ausscheidens der Altersrenten beseitigt. Saisonindexziffern:

| | Jänner | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Sept. | Oktober | Nov. | Dez. |
|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 15. 31. | 15. 28. | 15. 31. | 15. 30. | 15. 31. | 15. 30. | 15. 31. | 15. 31. | 15. 30. | 15. 31. | 15. 30. | 15. 31. |
| Wien | 1.14 | 1.20 | 1.22 | 1.22 | 1.18 | 1.12 | 1.07 | 1.05 | 1.00 | 0.97 | 0.94 | 0.92 |
| Österr. ohne Wien | 1.46 | 1.54 | 1.59 | 1.57 | 1.47 | 1.34 | 1.18 | 1.03 | 0.92 | 0.82 | 0.76 | 0.70 |

März zeigen neben dem zu erwartenden starken saisonmäßigen Rückgang in der Bau- und Bekleidungsindustrie vor allem in der Metall- und Holzindustrie eine starke Besserung.

Der Situationsbericht aus den einzelnen Industrien läßt in der Metallhalbzeugindustrie eine Fortdauer des günstigen Beschäftigungsstandes erkennen. Die Waggonindustrie ist durch große Aufträge der Bundesbahnen auf lange hinaus stark beschäftigt. Gut ist auch die Beschäftigung in der Automobilindustrie. In der Maschinenindustrie liegen größere Bestellungen an landwirtschaftlichen Maschinen vor.

Wie schon erwähnt, läßt die Bewegung der Clearingumsätze der in erster Linie für den allgemeinen Geschäftsverkehr charakteristischen Institute, nämlich der Postsparkasse und des Saldierungsvereines kaum auf eine bedeutende Steigerung der Umsätze schließen. Die wenigen, vorläufig verfügbaren direkten Angaben über die

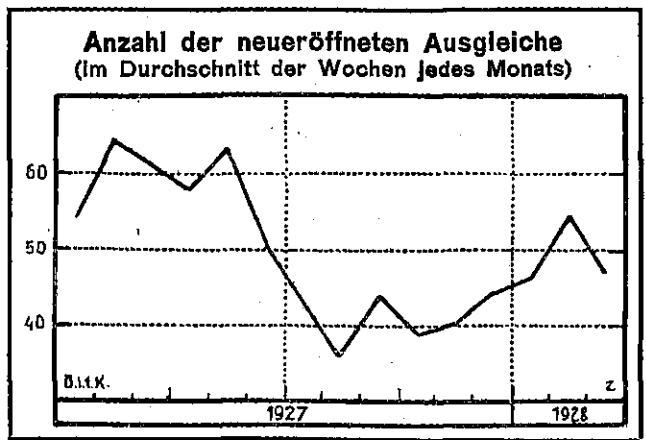
Umsätze im Einzelhandel lassen dagegen eine fortgesetzte recht günstige Entwicklung erkennen. Eine fortgesetzte Steigerung zeigen auch die Wagengestellungen der Bundesbahnen. Hier haben die von Saisonschwankungen bereinigten Ziffern im Februar bereits einen neuen Höchststand erreicht, der im März neuerlich überschritten worden sein dürfte. Die verhältnismäßig hohen Ziffern, die dabei auf die Gestellung von offenen Wagen und Schemelwagen entfallen, lassen es wahrscheinlich erscheinen, daß namentlich der Holzabsatz wesentlich zugenommen hat, was auch durch die vorliegenden Zahlen über die ausgeführten Waggonladungen Holz bestätigt wird.

Endlich sei noch erwähnt, daß sowohl die Entwicklung der Spareinnahmen andauernd sehr günstige Ziffern aufweist als auch die an der Emissionstätigkeit zu beobachtende Entwicklung der Investitionen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich reger geworden ist.

| Zeit | Geldsätze | | | Wiener Börse | | | | | | Neugründungen und Kapitalerhöhungen von A.-G. | Spareinlagen (Stand zu Anfang des Monats) | Kurs des Schilling in New York | Nationalbank | | | | Preisindexziffern ²⁾ | | | | | |
|-------------|--|-----------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------|-------------|-------------------------------------|---------------------|---|---|---|--------------------------------|----------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|---------------------------------|--------------------------------|--|-------------|----------------|-----------------|
| | Privat-eskompte | Erste Kommerz-papiere | Reportgeld ¹⁾ | Aktienindex | | | Umsätze | | | | | | Einkaufspreise | Eskomptoteile | Notenumlauf u. Giroverbindlichkeiten | Barschatz | Gesamtdeckung | Großhandel | | | | |
| | | | | 21 Industriek Aktien | 4 Bankaktien | Gesamtindex | Geldumsätze aus dem Effektenverkehr | Arangierte Schlüsse | Vom Wr. Giro- und Kassenverein abgeführte Umsätze | | | | | | | | | Gesamttrag der Effektenumsätze | reagible Warenpreise (Ö. i. i. K.) ³⁾ | Gesamtindex | Nahrungsmittel | Industriestoffe |
| | Durchschnittliche Sätze um die Monatsmitte | | | Monatsmitte Durchschnitt 1926 = 100 | | | % ⁴⁾ | | | | | | 1000 S | Millionen Schilling | am 15. jedes Mts. | am 15. jedes Monats | | des B. A. f. St. | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | |
| 1926 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 8.00 | 8.75 | 10.5 | 90.1 | 93.4 | 91.3 | 30.6 | 42.9 | 33.6 | 163 | 0.0 | — | 99.46 | 140.3 | 855.5 | 482.2 | 61.3 | 106.5 | 122 | 113 | 143 | 20.069 |
| Febr. | 7.25 | 8.25 | 9.5 | 95.9 | 104.0 | 98.6 | 59.7 | 87.4 | 76.4 | 176 | 1.0 | — | 99.46 | 104.7 | 808.3 | 479.6 | 63.7 | 102.5 | 120 | 109 | 142 | 19.863 |
| März | 7.25 | 8.06 | 8.8 | 87.9 | 100.1 | 92.0 | 78.8 | 81.6 | 31.8 | 243 | 0.4 | — | 99.46 | 85.0 | 812.0 | 503.3 | 66.4 | 98.2 | 119 | 108 | 142 | 19.638 |
| April | 6.75 | 7.75 | 8.3 | 94.2 | 102.0 | 96.8 | 58.0 | 69.2 | 28.2 | 185 | 0.0 | — | 99.46 | 79.1 | 824.4 | 500.7 | 68.0 | 96.5 | 119 | 110 | 137 | 19.789 |
| Mai | 6.38 | 7.50 | 8.5 | 88.5 | 96.2 | 91.1 | 59.5 | 75.4 | 27.6 | 133 | 0.0 | — | 100.21 | 74.7 | 828.2 | 508.1 | 68.6 | 95.5 | 118 | 110 | 136 | 19.811 |
| Juni | 6.25 | 7.63 | 8.0 | 90.6 | 93.2 | 91.4 | 70.8 | 97.7 | 27.6 | 109 | 0.0 | — | 100.21 | 71.1 | 831.4 | 498.2 | 69.2 | 95.8 | 124 | 118 | 135 | 19.936 |
| Juli | 6.00 | 7.06 | 8.0 | 100.2 | 99.1 | 99.9 | 88.3 | 105.9 | 41.5 | 144 | 0.6 | — | 100.21 | 79.5 | 901.7 | 533.4 | 70.8 | 97.3 | 126 | 121 | 138 | 19.854 |
| Aug. | 5.88 | 7.63 | 7.9 | 101.5 | 98.7 | 100.6 | 80.0 | 135.4 | 66.2 | 182 | 16.2 | — | 100.21 | 69.7 | 898.5 | 527.1 | 71.9 | 100.7 | 126 | 120 | 138 | 19.996 |
| Sept. | 5.88 | 6.56 | 7.6 | 113.8 | 107.2 | 111.6 | 120.3 | 95.0 | 58.0 | 241 | 2.3 | — | 100.35 | 62.2 | 900.0 | 526.0 | 72.8 | 102.5 | 123 | 115 | 141 | 19.892 |
| Okt. | 6.13 | 6.75 | 7.8 | 108.5 | 104.4 | 107.2 | 113.6 | 91.2 | 58.1 | 247 | 1.5 | — | 100.35 | 86.5 | 900.2 | 524.3 | 73.1 | 103.1 | 125 | 117 | 143 | 19.674 |
| Nov. | 6.25 | 7.00 | 8.3 | 105.7 | 101.9 | 104.5 | 108.2 | 94.3 | 60.3 | 275 | 2.0 | — | 100.16 | 78.1 | 995.1 | 524.8 | 73.7 | 102.3 | 128 | 122 | 143 | 19.749 |
| Dez. | 6.47 | 6.63 | 8.0 | 102.1 | 98.2 | 100.8 | 89.6 | 78.1 | 47.7 | 243 | 4.1 | — | 100.16 | 95.1 | 939.3 | 529.8 | 71.2 | 100.5 | 127 | 120 | 142 | 19.818 |
| 1927 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 5.75 | 7.25 | 7.5 | 123.6 | 120.2 | 122.5 | 153.5 | 149.9 | 136.3 | 191 | 0.4 | 840.2 | 100.16 | 73.3 | 922.0 | 531.8 | 72.3 | 101.6 | 130 | 123 | 144 | 19.785 |
| Febr. | 4.75 | 6.00 | 6.9 | 126.2 | 118.8 | 123.7 | 138.6 | 76.5 | 63.7 | 484 | 4.4 | 888.0 | 100.16 | 48.8 | 890.5 | 520.4 | 74.0 | 102.5 | 130 | 124 | 143 | 19.650 |
| März | 4.88 | 6.00 | 6.8 | 123.8 | 121.5 | 123.0 | 96.9 | 74.1 | 61.2 | 289 | 0.9 | 911.2 | 100.16 | 43.7 | 881.4 | 509.2 | 74.3 | 106.6 | 133 | 128 | 144 | 19.586 |
| April | 5.75 | 6.07 | 6.8 | 129.6 | 122.4 | 127.2 | 123.2 | 118.7 | 155.3 | 299 | 21.9 | 918.0 | 100.00 | 85.9 | 901.9 | 489.5 | 70.6 | 103.4 | 135 | 130 | 144 | 19.562 |
| Mai | 5.38 | 6.25 | 7.0 | 132.6 | 125.0 | 130.1 | 211.7 | 107.6 | 118.3 | 495 | 0.4 | 907.4 | 100.06 | 88.4 | 904.5 | 472.4 | 70.5 | 103.1 | 137 | 134 | 143 | 19.659 |
| Juni | 5.38 | 6.25 | 7.13 | 121.1 | 112.9 | 118.4 | 86.2 | 39.0 | 44.8 | 392 | 12.1 | 934.9 | 100.00 | 84.2 | 908.2 | 468.7 | 70.1 | 105.0 | 142 | 141 | 143 | 19.880 |
| Juli | 5.75 | 6.63 | 7.38 | 117.3 | 109.5 | 113.7 | 93.2 | 35.3 | 43.2 | 185 | 19.4 | 948.3 | 100.00 | 97.1 | 940.3 | 473.0 | 70.8 | 105.8 | 140 | 138 | 143 | 20.024 |
| Aug. | 6.44 | 6.75 | 7.75 | 121.6 | 108.4 | 117.2 | 70.0 | 21.7 | 37.1 | 195 | 7.6 | 949.1 | 100.00 | 113.3 | 964.6 | 470.7 | 70.7 | 105.8 | 133 | 127 | 145 | 19.887 |
| Sept. | 6.25 | 6.50 | 7.50 | 126.5 | 107.4 | 120.2 | 86.6 | 31.0 | 57.0 | 148 | 0.8 | 958.7 | 100.06 | 72.0 | 948.4 | 475.5 | 73.8 | 106.8 | 130 | 122 | 149 | 20.112 |
| Okt. | 6.31 | 6.63 | 7.44 | 134.3 | 110.1 | 126.2 | 117.0 | 54.4 | 87.9 | 213 | 0.6 | 972.3 | 100.21 | 46.7 | 941.1 | 473.2 | 70.3 | 109.3 | 129 | 121 | 148 | 20.307 |
| Nov. | 6.13 | 6.75 | 7.44 | 125.9 | 108.5 | 120.1 | 86.5 | 29.0 | 44.7 | 284 | 23.9 | 993.2 | 100.21 | 57.1 | 949.8 | 467.9 | 75.3 | 111.0 | 127 | 117 | 149 | 20.337 |
| Dez. | 6.19 | 7.00 | 7.25 | 120.8 | 116.6 | 116.6 | 60.4 | 34.1 | 43.4 | 192 | 19.9 | 1014.1 | 100.21 | 76.8 | 971.7 | 461.7 | 74.1 | 111.0 | 127 | 118 | 149 | 20.377 |
| 1928 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 5.88 | 6.75 | 7.13 | 122.9 | 106.9 | 117.6 | 66.7 | 36.0 | 43.2 | 294 | 4.7 | 1033.6 | 100.35 | 98.8 | 979.5 | 437.0 | 71.0 | 115.4 | 129 | 120 | 147 | 20.305 |
| Febr. | 5.75 | 6.63 | 7.00 | 117.4 | 106.8 | 113.9 | 74.8 | 47.2 | 39.3 | — | 14.8 | 1081.2 | 100.35 | 75.1 | 932.8 | 399.1 | 72.3 | 111.0 | 128 | 119 | 147 | 20.395 |
| März | 5.44 | 6.56 | 6.63 | 114.0 | 106.0 | 111.4 | 69.9 | 41.8 | 38.7 | — | — | 100.06 | 100.06 | 64.2 | 928.6 | 425.9 | — | 110.2 | 129 | 120 | 146 | 20.293 |

¹⁾ Die angegebenen Durchschnittsätze für die Monatsmitte gelten im Jahre 1926 für Wochengeld, seit Jänner 1927 für Monatsgeld. — ²⁾ Die Basis für die in Kolonne 5 und 7 gegebenen Prozentwerte bildet ein willkürlich gewählter Durchschnittswert. — ³⁾ Die angegebenen Preisindexziffern gründen sich auf die jeweils in der Mitte des Monats bestehenden Preise. — ⁴⁾ Die Indexziffer der reagiblen Warenpreise ist ein ungewogenes arithmetisches Mittel der Wiener Preise von Stabeisen, Blei, Zink, Schafwolle, Kernschrot, Leinengarn, Hanfgarn, Ochsenhäuten, Kalbfellen, Rindstalg und Leinöl. — ⁵⁾ Ab Februar 1928 auf teilweise geänderter Grundlage berechnet.

Die Insolvenzen sind, nachdem sie im Februar wie gewöhnlich ihren Höchststand erreicht haben, im März ungefähr auf den Stand vom Jänner zurückgegangen. Dies kommt in den in der Übersichtstabelle gegebenen Gesamtziffern nicht zum Ausdruck, da der März im Gegensatz zum Vormonat 5 Berichtswochen umfaßt und aus diesem Grunde verhältnismäßig sehr hohe Ziffern ergibt. Die folgende Aufstellung der Wochendurchschnitte zeigt aber, daß die festgestellten Ziffern nicht nur gegenüber dem Vormonat eine Besserung bedeuten, sondern sich auch ganz wesentlich unter den Zahlen für den gleichen Monat des Vorjahres halten. Die graphische Darstellung der Bewegung der Ausgleichsziffern in den letzten 15 Monaten läßt auch erkennen, daß die verhältnismäßig hohe Zahl der Ausgleiche in den drei ersten Monaten dieses Jahres zum größten Teil eine saisonmäßige Erscheinung darstellen dürfte.



Ausgleichs Konkurse¹⁾
Wochendurchschnitte nach den Mitteilungen des Kreditorenvereins von 1870.

| | | | |
|---------|------|------|------|
| Jänner | 1927 | 54·8 | 12·0 |
| Februar | | 64·0 | 13·5 |
| März | | 61·0 | 13·5 |

¹⁾ Einschließlich der schon vorher im Ausgleichsverfahren behandelten.

| Arbeitszähne in der Metallindustrie | Giroumsätze | | | | | Außenhandel | | | | | | | | Güterverkehr der Bundesbahnen | | | | | | | | | | Zeit |
|-------------------------------------|----------------------|---------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|-----------------------------|------------------------------|--------------------------|-------------|-----------|------------------------------|-------------|---|---|--------------|----------------|--|------------------------------|--------|--------|------------------------------------|--------|--|------|
| | Österr. Nationalbank | Postsparkasse | Wiener Saldierungsverein | Wiener Giro- und Kasserverein | Einfuhr | | | | | | | | Ausfuhr | | | | Gestellung von Güterwagen pro Arbeitstag | | | | Anzahl der | | Einnahmen aus dem Güterverkehr ¹⁾ | |
| | | | | | davon | | | | | | | | davon | | | | Tatsächliche Anzahl | | | | ins Ausland geleiteten | | | |
| | | | | | Insgesamt | Nahrungsmittel und Getränke | Rohestoffe und Halbfabrikate | Mineralische Brennstoffe | Fertigwaren | Insgesamt | Rohestoffe und Halbfabrikate | Fertigwaren | Gesamtzahl | Von Saison-schwankungen bereinigt ²⁾ | Offene Wagen | Gedechte Wagen | Schemelwagen | aus dem Ausland eingeführten | | | | | | |
| Millionen Schilling | | | | | Millionen Schilling | | | | | | | | Millionen Nutzlastgüter-Tonnenkilometer | | | | Tatsächliche Anzahl | | | | beladenen Güterwagen ³⁾ | | Mill. S | |
| Jänner 1923 = 100 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | | | |
| 177 | 3189·1 | 1450·9 | 188·8 | 1530·1 | 224·3 | 58·9 | 56·4 | 22·1 | 68·5 | 108·4 | 23·8 | 79·0 | 298·9 | 5098 | 113·8 | 2500 | 2553 | 45 | — | — | — | 25·8 | Jänner | |
| 179 | 2945·8 | 1312·3 | 189·1 | 1870·6 | 217·5 | 54·9 | 50·7 | 17·8 | 78·7 | 130·7 | 28·0 | 98·2 | 293·9 | 5188 | 119·6 | 2942 | 2644 | 52 | — | — | — | 25·5 | Febr. | |
| 179 | 3317·6 | 1557·6 | 255·4 | 2205·0 | 239·1 | 57·0 | 64·5 | 16·4 | 76·1 | 155·0 | 34·4 | 116·2 | 300·0 | 5425 | 115·5 | 2585 | 2787 | 52 | — | — | — | 28·0 | März | |
| 179 | 3453·0 | 1412·5 | 197·2 | 2344·5 | 217·7 | 59·6 | 47·5 | 13·6 | 78·6 | 137·6 | 31·8 | 100·9 | 289·3 | 5575 | 115·7 | 2626 | 2895 | 54 | — | — | — | 25·1 | April | |
| 181 | 3074·1 | 1373·5 | 189·5 | 2113·8 | 213·1 | 58·7 | 43·7 | 13·1 | 66·4 | 134·7 | 32·2 | 95·1 | 309·9 | 5708 | 114·0 | 2873 | 2976 | 59 | — | — | — | 33·2 | Mai | |
| 183 | 3465·3 | 1392·9 | 214·7 | 2472·0 | 224·3 | 62·1 | 40·7 | 16·4 | 74·8 | 143·2 | 30·6 | 104·8 | 327·4 | 5575 | 112·2 | 2640 | 2878 | 57 | — | — | — | 26·6 | Juni | |
| 187 | 3943·8 | 1563·9 | 215·7 | 2540·2 | 208·0 | 66·0 | 40·6 | 13·2 | 63·3 | 134·6 | 27·2 | 100·7 | 303·7 | 5226 | 110·8 | 2422 | 2755 | 49 | — | — | — | 28·1 | Juli | |
| 183 | 3136·1 | 1422·3 | 176·5 | 2130·8 | 255·5 | 69·2 | 46·9 | 15·2 | 72·0 | 137·0 | 26·7 | 104·2 | 317·6 | 5004 | 106·9 | 2155 | 2801 | 48 | — | — | — | 29·9 | Aug. | |
| 183 | 3632·9 | 1448·9 | 161·3 | 2772·2 | 225·8 | 67·0 | 39·1 | 14·1 | 76·1 | 156·7 | 31·9 | 110·8 | 304·0 | 5271 | 111·6 | 2311 | 2901 | 58 | — | — | — | 29·0 | Sept. | |
| 181 | 3550·8 | 1494·0 | 189·6 | 2609·2 | 255·6 | 79·4 | 43·1 | 18·7 | 85·8 | 154·2 | 32·5 | 109·2 | 381·0 | 5979 | 110·7 | 2776 | 3157 | 46 | — | — | — | 32·2 | Okt. | |
| 183 | 3410·8 | 1504·5 | 190·5 | 2627·1 | 261·9 | 76·4 | 47·1 | 19·6 | 86·2 | 153·9 | 33·6 | 108·7 | 389·9 | 6167 | 112·6 | 2897 | 3225 | 49 | — | — | — | 33·7 | Nov. | |
| 183 | 4042·3 | 1655·4 | 212·1 | 3212·2 | 271·5 | 68·3 | 51·2 | 25·0 | 95·9 | 167·4 | 36·0 | 120·1 | 426·0 | 5096 | 105·4 | 2356 | 2699 | 37 | — | — | — | 34·0 | Dez. | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1927 | |
| 183 | 3311·0 | 1506·4 | 249·1 | 2320·4 | 202·1 | 45·3 | 46·8 | 28·0 | 59·9 | 135·8 | 29·6 | 95·1 | 356·8 | 5244 | 117·1 | 2359 | 2828 | 56 | 18.394 | 57.628 | 28·5 | Jänner | | |
| 183 | 3074·2 | 1419·1 | 258·7 | 2254·5 | 231·0 | 55·1 | 50·2 | 17·9 | 77·5 | 144·7 | 33·2 | 102·8 | 317·2 | 5344 | 117·0 | 2487 | 2785 | 72 | 19.133 | 39.429 | 27·1 | Febr. | | |
| 185 | 3978·8 | 1616·5 | 275·6 | 3108·8 | 240·4 | 58·1 | 57·9 | 15·1 | 85·5 | 174·0 | 40·1 | 123·8 | 359·6 | 5532 | 117·7 | 2509 | 2957 | 66 | 22.526 | 42.604 | 31·1 | März | | |
| 187 | 3716·8 | 1532·0 | 198·1 | 2516·7 | 271·4 | 65·2 | 56·8 | 14·1 | 110·1 | 173·4 | 38·1 | 126·0 | 327·4 | 5667 | 117·6 | 2545 | 3052 | 70 | 21.715 | 37.816 | 28·7 | April | | |
| 189 | 3480·9 | 1572·3 | 236·5 | 2860·2 | 207·6 | 55·1 | 45·3 | 14·2 | 67·1 | 137·2 | 33·7 | 96·3 | 360·0 | 6032 | 120·5 | 2799 | 2947 | 85 | 23.378 | 40.646 | 29·7 | Mai | | |
| 197 | 3733·8 | 1499·0 | 233·9 | 2769·0 | 234·6 | 66·6 | 55·1 | 14·4 | 81·4 | 169·0 | 42·4 | 118·3 | 382·0 | 5713 | 114·9 | 3015 | 2624 | 73 | 20.946 | 40.369 | 28·7 | Juni | | |
| 199 | 3763·0 | 1576·1 | 246·7 | 2953·0 | 231·9 | 64·2 | 53·6 | 16·4 | 73·8 | 146·4 | 36·8 | 103·3 | 329·4 | 5500 | 116·6 | 2550 | 2855 | 74 | 21.280 | 42.769 | 28·7 | Juli | | |
| 199 | 3561·2 | 1628·9 | 257·2 | 2842·3 | 282·7 | 61·6 | 50·8 | 19·5 | 87·7 | 169·4 | 37·5 | 124·3 | 364·3 | 6101 | 130·4 | 2809 | 3220 | 71 | 22.219 | 50.057 | 31·8 | Aug. | | |
| 197 | 3709·0 | 1588·1 | 299·8 | 2899·0 | 284·3 | 71·5 | 48·2 | 21·1 | 106·1 | 204·4 | 40·1 | 144·4 | 367·2 | 6203 | 131·3 | 2869 | 3270 | 62 | 23.291 | 52.874 | 30·9 | Sept. | | |
| 197 | 3579·7 | 1656·3 | 268·5 | 2852·3 | 309·4 | 79·5 | 55·0 | 23·9 | 116·3 | 202·9 | 39·9 | 151·1 | 390·5 | 6863 | 127·1 | 3429 | 3370 | 64 | 24.729 | 57.018 | 34·4 | Okt. | | |
| 199 | 3574·0 | 1747·5 | 267·6 | 2642·4 | 311·1 | 86·4 | 57·9 | 19·8 | 114·7 | 194·4 | 40·3 | 138·3 | 353·6 | 7188 | 131·3 | 3500 | 3614 | 73 | 23.309 | 49.901 | 32·6 | Nov. | | |
| 199 | 3903·7 | 1874·3 | 294·2 | 2981·9 | 324·4 | 78·8 | 73·9 | 20·9 | 124·2 | 200·1 | 43·4 | 144·9 | 342·4 | 6008 | 124·3 | 2884 | 3047 | 76 | 24.081 | 49.609 | 30·7 | Dez. | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1928 | |
| | 3141·6 | 1804·3 | 286·7 | 2366·1 | 244·8 | 57·2 | 46·4 | 21·4 | 91·3 | 146·3 | 35·0 | 104·2 | 333·2 | 5880 | 131·4 | 2818 | 2984 | 75 | 22.762 | 50.256 | 29·7 | Jänner | | |
| | 3452·6 | 1694·1 | 276·3 | 2420·0 | 265·2 | 52·9 | 66·2 | 18·2 | 103·1 | 203·8 | 42·8 | 147·9 | 345·3 | 5976 | 132·0 | 2832 | 3058 | 86 | 25.937 | 45.150 | 28·8 | Febr. | | |
| | 3948·7 | 1738·7 | | 2735·7 | | | | | | | | | | 6213 | 132·2 | 2953 | 3161 | 100 | 27.533 | 47.219 | | März | | |

⁵⁾ Saisonindexziffern: Jänner: 0·92, Februar: 0·94, März: 0·97, April: 0·99, Mai: 1·03, Juni: 1·02, Juli: 0·97, August: 0·96, September: 0·97, Oktober: 1·11, November: 1·12, Dezember: 0·99. — ⁶⁾ Unter Ausschluß des Durchfuhrverkehrs. — ⁷⁾ Vorläufige Ziffern.

Ausgleiche Konkurse¹⁾
Wochendurchschnitte nach den Mitteilungen des Kreditoren-
vereines von 1870.

| | | |
|-------------|-------|-------|
| April | 58.8 | 14.0 |
| Mai | 63.8 | 12.3 |
| Juni | 50.3 | 10.5 |
| Juli | 46.8 | 12.4 |
| August | 36.8 | 8.8 |
| September | 44.0 | 9.0 |
| Oktober | 39.0 | 15.4 |
| November | 40.5 | 12.0 |
| Dezember | 44.8 | 8.2 |
| Jänner 1928 | 46.75 | 10.25 |
| Februar | 54.50 | 10.0 |
| März | 47.60 | 13.8 |

¹⁾ Einschließlich der schon vorher im Ausgleichsverfahren behandelten.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Entwicklung des letzten Monats die im letzten

Heft dieser Monatsberichte ausgesprochene Vermutung bestätigt, daß für die nächste Zeit noch mit einer langsamen Besserung zu rechnen ist, deren Dauer vor allem von der Entwicklung in den wirtschaftlich stärkeren Nachbarländern abhängt. Da keine unerwarteten Entwicklungen aufgetreten sind, kann auch gegenwärtig nur dieses Urteil wiederholt werden. Ob die von geringeren Störungen abgesehen schon ziemlich lang anhaltende aber sehr langsame Aufwärtsbewegung der österreichischen Wirtschaft noch längere Zeit gleichmäßig andauern oder aber einer schnelleren Aufwärtsbewegung oder einem neuerlichen Rückschlag Platz machen wird, hängt im wesentlichen von äußeren Umständen ab, die sich zum größten Teile einer einigermaßen verlässlichen Beurteilung entziehen.

| Zeit | Produktion | | | | | | | | | | | | | | Kleinhandelsumsätze | | | | | Insolvenzen ¹²⁾ | | Mitgliederstand der Wiener Krankenkassen |
|-------------|-------------|------------|----------|---|----------|------------------------|---|--------------|---------|----------|------------|-------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------|----------------------------------|----------------------------|---------|--|
| | Steinkohle | Braunkohle | Eisenerz | Roheisen | Rohstahl | Walzware ⁹⁾ | Offene Bestellungen in der Eisenindustrie | Baumwollgarn | Papier | Zeitlose | Holzschiff | Pappe | Bier (in 1000 hl Bierwürze) | Absatz von Schuhwaren | Eingang von Punzierungsgebühren | | Einnahmen aus dem Tabakverschleiß | | Gerichtliche Ausgleichsverfahren | Konkurse ¹⁰⁾ | | |
| | 1000 Tonnen | | | in % der „Vollbeschäftigung“ ¹¹⁾ | | | | | Waggons | | | | Durchschnitt 1924/25 = 100 | Durchschnitt pro Woche in S | | Einnahmen aus dem Tabakverschleiß | | | | | | |
| | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | |
| 1926 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 14.6 | 277.1 | 98.3 | 69.55 | 83.39 | 79.76 | 65.8 | 81.4 | 1708 | 1488 | 755 | 411 | 424 | 71.9 | 111.5 | 7.577 | 106 | 100.4 | 180 | 33 | 540.413 | |
| Febr. | 12.7 | 249.2 | 117.5 | 67.85 | 78.45 | 83.14 | 53.5 | 84.6 | 1611 | 1433 | 750 | 381 | 463 | 81.7 | 130.3 | 6.836 | 102 | 94.6 | 233 | 49 | 540.595 | |
| März | 13.5 | 251.7 | 104.3 | 63.56 | 85.26 | 93.52 | 46.0 | 79.2 | 1754 | 1629 | 863 | 453 | 557 | 122.3 | 134.0 | 6.878 | 104 | 106.2 | 234 | 59 | 548.001 | |
| April | 13.4 | 219.6 | 97.6 | 46.01 | 71.21 | 64.88 | 47.4 | 75.4 | 1681 | 1442 | 877 | 461 | 494 | 156.7 | 121.0 | 6.226 | 101 | 108.9 | 286 | 67 | 557.982 | |
| Mai | 14.9 | 215.7 | 98.6 | 53.41 | 77.02 | 74.41 | 46.4 | 68.9 | 1597 | 1505 | 872 | 464 | 535 | 134.0 | 102.7 | 6.231 | 100 | 112.0 | 234 | 53 | 558.239 | |
| Juni | 12.1 | 212.4 | 92.8 | 43.68 | 73.13 | 79.55 | 43.1 | 61.5 | 1613 | 1521 | 876 | 543 | 510 | 109.2 | 102.7 | 5.358 | 94 | 110.0 | 197 | 54 | 552.795 | |
| Juli | 6.9 | 231.8 | 79.0 | 42.45 | 67.86 | 62.69 | 39.0 | 72.1 | 1669 | 1565 | 867 | 486 | 526 | 135.3 | 131.5 | 5.110 | 100 | 123.3 | 244 | 62 | 545.661 | |
| Aug. | 11.9 | 221.9 | 83.5 | 40.65 | 50.06 | 57.91 | 37.3 | 57.0 | 1576 | 1522 | 863 | 509 | 488 | 88.6 | 116.3 | 5.430 | 105 | 108.7 | 220 | 49 | 548.938 | |
| Sept. | 12.8 | 242.8 | 80.4 | 43.97 | 57.46 | 55.78 | 38.9 | 60.1 | 1676 | 1594 | 744 | 492 | 438 | 97.0 | 116.0 | 6.426 | 97 | 119.9 | 163 | 42 | 558.567 | |
| Oktober | 13.5 | 250.3 | 77.0 | 41.56 | 50.52 | 49.24 | 31.3 | 64.8 | 1605 | 1538 | 712 | 375 | 336 | 113.2 | 119.5 | 8.001 | 103 | 108.7 | 251 | 68 | 562.408 | |
| Nov. | 15.6 | 284.1 | 78.3 | 46.93 | 55.19 | 56.61 | 35.7 | 75.9 | 1612 | 1482 | 695 | 367 | 318 | 85.0 | 94.0 | 9.553 | 100 | 107.6 | 185 | 39 | 553.753 | |
| Dez. | 15.4 | 294.0 | 73.2 | 53.76 | 42.48 | 49.09 | 45.8 | 75.3 | 1615 | 1587 | 721 | 423 | 354 | 202.5 | 121.0 | 11.977 | 103 | 128.2 | 186 | 59 | 531.711 | |
| 1927 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 13.5 | 265.0 | 81.6 | 55.38 | 66.54 | 65.10 | 53.9 | 75.3 | 1630 | 1586 | 802 | 439 | 369 | 72.2 | 112.0 | 7.612 | 106 | 95.5 | 281 | 15 ¹²⁾ | 525.509 | |
| Febr. | 12.9 | 253.6 | 95.7 | 55.28 | 60.55 | 69.60 | 63.4 | 78.9 | 1575 | 1439 | 611 | 326 | 373 | 67.2 | 107.2 | 7.379 | 110 | 96.1 | 263 | 15 | 522.272 | |
| März | 14.4 | 269.3 | 114.8 | 63.51 | 70.97 | 80.83 | 76.5 | 81.5 | 1777 | 1684 | 805 | 420 | 478 | 107.1 | 117.4 | 7.313 | 111 | 112.6 | 245 | 19 | 536.023 | |
| April | 12.3 | 225.5 | 116.9 | 70.17 | 66.30 | 63.68 | 70.7 | 85.5 | 1712 | 1625 | 825 | 474 | 468 | 164.8 | 127.3 | 7.230 | 117 | 109.6 | 294 | 22 | 542.385 | |
| Mai | 12.6 | 240.2 | 140.9 | 66.36 | 73.01 | 89.72 | 65.6 | 84.5 | 1748 | 1661 | 819 | 552 | 489 | 151.8 | 116.3 | 7.551 | 121 | 111.9 | 225 | 13 | 533.235 | |
| Juni | 12.7 | 212.3 | 138.6 | 68.88 | 70.74 | 76.58 | 61.1 | 82.2 | 1726 | 1490 | 833 | 568 | 518 | 151.9 | 142.3 | 5.877 | 103 | 120.3 | 201 | 13 | 540.247 | |
| Juli | 13.6 | 228.9 | 137.8 | 63.49 | 74.59 | 68.99 | 65.7 | 87.2 | 1750 | 1544 | 822 | 491 | 540 | 126.5 | 123.0 | 5.637 | 110 | 118.7 | 234 | 42 | 553.250 | |
| Aug. | 14.6 | 255.8 | 151.2 | 68.42 | 79.65 | 88.71 | 69.8 | 90.4 | 1852 | 1621 | 815 | 519 | 529 | 89.5 | 117.4 | 6.157 | 119 | 123.4 | 147 | 11 | 557.242 | |
| Sept. | 15.4 | 261.9 | 153.6 | 71.53 | 77.41 | 85.28 | 59.4 | 85.2 | 1793 | 1651 | 826 | 506 | 371 | 100.6 | 120.3 | 8.496 | 128 | 118.8 | 176 | 10 | 570.354 | |
| Oktober | 17.5 | 286.4 | 159.6 | 73.08 | 90.50 | 91.21 | 47.8 | 84.7 | 1874 | 1707 | 816 | 500 | 263 | 118.9 | 125.5 | 9.854 | 126 | 109.7 | 195 | 27 | 587.812 | |
| Nov. | 18.8 | 285.5 | 144.0 | 68.48 | 79.40 | 82.37 | 51.0 | 82.6 | 1801 | 1631 | 850 | 440 | 306 | 115.6 | 127.8 | 12.231 | 127 | 113.5 | 162 | 16 | 511.046 | |
| Dez. | 17.1 | 294.7 | 150.0 | 70.84 | 68.82 | 69.93 | 48.4 | 82.4 | 1867 | 1622 | 616 | 384 | 355 | 227.8 | 136.1 | 15.063 | 129 | 129.9 | 224 | 18 | — | |
| 1928 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 18.6 | 296.7 | 139.6 | 71.26 | 88.31 | 94.88 | 74.3 | 83.3 | 1873 | 1675 | 692 | 364 | 359 | 91.9 | 142.5 | 8.393 | 117 | — | 187 | 7 | — | |
| Febr. | 16.8 | 272.8 | 127.0 | 68.20 | 85.83 | 94.84 | 72.5 | 80.5 | — | — | — | — | — | 100.8 | 160.7 | 7.967 | 119 | — | 218 | 13 | — | |
| März | — | — | 158.3 | 72.22 | 88.36 | 101.15 | 58.0 | — | — | — | — | — | — | — | — | 8.946 | 136 | — | 238 | 24 | — | |

⁹⁾ Die in den Spalten 48, 49, 50 und 51 enthaltenen Angaben über die Beschäftigung einzelner Industrien gründen sich nicht auf Angaben für alle Betriebe des betreffenden Produktionszweiges, sondern sind auf Grund von Mitteilungen von Firmen berechnet, die zusammen den größten Teil der einschlägigen Produktion in Österreich leisten. — ¹⁰⁾ In den Ziffern über die Bewegung der Produktion von Walzwaren ist auch der Absatz von Halbzeug eingeschlossen. — ¹¹⁾ Saisonindexziffern: Jänner: 0.64, Februar: 0.63, März: 0.91, April: 1.30, Mai: 1.31, Juni: 1.06, Juli: 1.03, August: 0.76, September: 0.84, Oktober: 0.95, November: 0.90, Dezember: 1.67. — ¹²⁾ Mitgeteilt vom „Kreditorenverein von 1870“. — ¹³⁾ Ab Jänner 1927 nur die im Ausgleichsverfahren noch nicht behandelten Konkurse.

Mitteilung an die Bezieher der „Monatsberichte“.

Bei den in Wien im März stattgefundenen Besprechungen von Vertretern der mitteleuropäischen Konjunkturforschungsinstitute wurden vorläufige Vereinbarungen über den Austausch von Nachrichten getroffen, die uns ermöglichen werden, in Zukunft in prompter und ausführlicher Weise über die Wirtschaftslage der meisten Nachbarstaaten zu berichten. Die Verwendung der aus dem Ausland einlangenden Berichte wird es jedoch voraussichtlich notwendig machen, den bisherigen Erscheinungstermin um einige Tage hinauszuschieben. Die „Monatsberichte“ werden daher von Mai an statt wie bisher zwischen dem 18. und 20. jedes Monats spätestens am 26. erscheinen. Diese Verschiebung wird auch für die inländische Berichterstattung den Vorteil bieten, daß die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik und der Statistik über die Güterwagengestellungen des Vormonats, die bisher zur Zeit des Abschlusses der Berichte noch nicht vorlagen, in Zukunft schon berücksichtigt werden können. Das Institut hofft jedoch, daß die Verschiebung des Erscheinungstermines seiner „Monatsberichte“ nur vorübergehend notwendig und es in nicht zu ferner Zeit möglich sein wird, auch das erweiterte Material schon zu dem bisherigen Erscheinungstermin der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

| Arbeitslosigkeit (zu Ende des Monats) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Zeit |
|---|---------|-------------------|---|-------|-------------------|-------------|---------|-----------------|---|-----------------|------|--------------------------|------|----------------------------------|------|---------------|------|-----------------|------|----------------------|--------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|------|
| Unterstützte Arbeitslose ¹³⁾ | | | | | | | | | Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tatsächliche Anzahl | | | Nach Ausschaltung der Saisonschwankungen ¹⁴⁾ | | | Insgesamt | | davon | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | Metallindustrie | | Textilindustrie | | Leder- u. Häuteindustrie | | Chemische und Kautschukindustrie | | Holzindustrie | | Papierindustrie | | Bekleidungsindustrie | | | | | | | | |
| Öster-reich | Wien | Österr. ohne Wien | Öster-reich | Wien | Österr. ohne Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | |
| Anzahl | | | Durchschnitt von 1923 = 100 | | | Anzahl | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | | | | | | | |
| 231.361 | 104.536 | 126.825 | 154-8 | 139-3 | 175-2 | 253.819 | 114.915 | 31.654 | 20.800 | 6101 | 2427 | 1984 | 1123 | 1006 | 760 | 10.079 | 5171 | 1240 | 952 | 23.419 | 11.017 | Jänner | | | | | | |
| 228.763 | 103.109 | 125.654 | 150-4 | 135-2 | 170-4 | 250.246 | 113.285 | 32.416 | 20.951 | 7105 | 2742 | 2123 | 1230 | 1033 | 683 | 10.275 | 5290 | 1296 | 979 | 23.055 | 10.898 | Febr. | | | | | | |
| 202.394 | 92.918 | 109.476 | 150-4 | 133-1 | 173-4 | 224.299 | 103.813 | 31.512 | 20.745 | 7400 | 2528 | 2099 | 1184 | 1001 | 688 | 9.869 | 5242 | 1434 | 1088 | 11.542 | 6.033 | März | | | | | | |
| 173.115 | 88.663 | 84.452 | 152-8 | 136-0 | 175-1 | 193.963 | 97.245 | 30.082 | 20.377 | 7727 | 2799 | 2065 | 1174 | 964 | 759 | 8.612 | 4917 | 1494 | 1181 | 13.660 | 5.199 | April | | | | | | |
| 154.824 | 84.725 | 70.099 | 158-8 | 140-8 | 182-7 | 176.939 | 95.040 | 29.183 | 20.508 | 7752 | 2732 | 2042 | 1214 | 906 | 722 | 7.952 | 5203 | 1447 | 1140 | 12.918 | 5.185 | Mai | | | | | | |
| 150.981 | 83.643 | 67.338 | 171-0 | 146-2 | 204-0 | 173.219 | 95.227 | 28.342 | 19.844 | 7198 | 2112 | 2083 | 1211 | 987 | 737 | 8.008 | 5540 | 1480 | 1154 | 14.469 | 5.771 | Juni | | | | | | |
| 152.485 | 83.766 | 68.719 | 180-2 | 146-8 | 224-5 | 174.440 | 94.609 | 28.985 | 19.404 | 7672 | 2155 | 2089 | 1183 | 1278 | 878 | 8.086 | 5488 | 1486 | 1265 | 17.048 | 7.739 | Juli | | | | | | |
| 151.056 | 83.582 | 67.474 | 180-9 | 147-7 | 224-9 | 177.011 | 98.061 | 28.198 | 19.441 | 8041 | 1986 | 1787 | 982 | 1297 | 1011 | 7.838 | 5120 | 1656 | 1239 | 17.726 | 8.728 | Aug. | | | | | | |
| 148.111 | 77.733 | 70.378 | 180-3 | 146-7 | 224-7 | 176.993 | 93.816 | 28.147 | 18.778 | 7620 | 1623 | 1683 | 920 | 1354 | 1040 | 7.817 | 4610 | 1572 | 1081 | 14.482 | 5.901 | Sept. | | | | | | |
| 151.183 | 75.132 | 76.051 | 173-3 | 141-0 | 216-2 | 180.976 | 91.066 | 27.930 | 18.151 | 7204 | 1249 | 1585 | 846 | 1459 | 1156 | 7.832 | 4547 | 1467 | 959 | 11.837 | 4.093 | Okt. | | | | | | |
| 168.809 | 79.117 | 89.692 | 161-8 | 136-3 | 195-6 | 201.882 | 95.841 | 28.209 | 18.070 | 6967 | 1225 | 1629 | 805 | 1405 | 1137 | 6.448 | 4658 | 1398 | 855 | 12.828 | 4.262 | Nov. | | | | | | |
| 205.350 | 89.951 | 115.399 | 157-1 | 133-7 | 188-1 | 241.295 | 106.181 | 30.464 | 18.832 | 7099 | 1556 | 1765 | 877 | 1564 | 1266 | 10.012 | 5185 | 1521 | 893 | 15.052 | 5.506 | Dez. | | | | | | |
| 1927 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 235.464 | 99.453 | 136.011 | 156-4 | 132-6 | 187-8 | 269.633 | 117.316 | 33.320 | 20.555 | 7774 | 1896 | 2052 | 1097 | 1795 | 1436 | 11.116 | 5927 | 1770 | 1088 | 18.578 | 7.037 | Jänner | | | | | | |
| 244.257 | 103.122 | 141.135 | 159-4 | 135-3 | 191-4 | 275.974 | 120.393 | 34.695 | 21.064 | 7877 | 2062 | 2182 | 1188 | 1958 | 1429 | 11.580 | 6051 | 1823 | 1136 | 19.487 | 7.254 | Febr. | | | | | | |
| 208.346 | 90.723 | 117.623 | 154-2 | 129-9 | 186-3 | 236.261 | 106.007 | 32.732 | 20.547 | 6694 | 1373 | 2039 | 1115 | 1780 | 1313 | 10.585 | 5767 | 1712 | 1079 | 13.756 | 3.765 | März | | | | | | |
| 181.175 | 86.337 | 94.838 | 160-0 | 132-4 | 196-6 | 207.878 | 101.083 | 30.265 | 19.624 | 6502 | 1455 | 1903 | 1014 | 1741 | 1259 | 9.247 | 5318 | 1658 | 1107 | 11.189 | 2.849 | April | | | | | | |
| 158.332 | 80.965 | 77.357 | 163-4 | 134-6 | 201-6 | 184.660 | 95.000 | 30.254 | 19.909 | 6270 | 1432 | 1745 | 1165 | 1738 | 1241 | 8.120 | 4778 | 1651 | 1134 | 10.105 | 2.443 | Mai | | | | | | |
| 145.136 | 77.754 | 67.382 | 165-2 | 135-9 | 204-1 | 168.997 | 90.990 | 26.086 | 17.876 | 5746 | 1372 | 1623 | 1074 | 1494 | 1000 | 7.595 | 4673 | 1629 | 1131 | 11.638 | 3.463 | Juni | | | | | | |
| 136.909 | 74.961 | 61.948 | 161-9 | 131-4 | 202-4 | 160.484 | 87.437 | 24.654 | 16.999 | 5044 | 1254 | 1651 | 1077 | 1503 | 931 | 7.251 | 4689 | 1537 | 1102 | 14.286 | 5.380 | Juli | | | | | | |
| 135.938 | 74.235 | 61.703 | 163-2 | 131-1 | 205-7 | 160.529 | 88.339 | 24.063 | 16.529 | 4816 | 1268 | 1658 | 1072 | 1505 | 922 | 6.905 | 4323 | 1518 | 1054 | 15.902 | 6.989 | Aug. | | | | | | |
| 129.948 | 66.190 | 63.758 | 158-7 | 124-9 | 203-6 | 154.291 | 79.316 | 22.856 | 15.287 | 4189 | 715 | 1449 | 861 | 1381 | 811 | 6.562 | 3845 | 1402 | 961 | 10.584 | 3.269 | Sept. | | | | | | |
| 127.352 | 61.948 | 63.404 | 165-8 | 129-8 | 213-5 | 153.987 | 74.934 | 21.137 | 13.415 | 3890 | 644 | 1213 | 697 | 1291 | 788 | 5.594 | 2888 | 1291 | 849 | 10.024 | 2.805 | Okt. | | | | | | |
| 159.783 | 70.265 | 89.516 | 169-2 | 133-5 | 216-4 | 190.569 | 83.112 | 22.974 | 14.180 | 4357 | 808 | 1309 | 698 | 1376 | 855 | 6.535 | 3071 | 1237 | 774 | 12.948 | 4.237 | Nov. | | | | | | |
| 207.100 | 84.086 | 122.583 | 170-3 | 135-7 | 216-0 | 238.073 | 98.553 | 25.909 | 15.370 | 4861 | 950 | 1583 | 850 | 1496 | 974 | 7.980 | 3618 | 1404 | 821 | 16.366 | 5.983 | Dez. | | | | | | |
| 1928 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 230.755 | 89.247 | 141.508 | 163-1 | 128-6 | 208-8 | 260.018 | 103.786 | 28.410 | 16.561 | 5524 | 1264 | 1968 | 1150 | 1809 | 1105 | 9.266 | 4136 | 1497 | 880 | 20.377 | 7.832 | Jänner | | | | | | |
| 223-960 | 85.332 | 138.628 | 155-7 | 121-4 | 201-2 | 252.272 | 99.957 | 27.976 | 16.653 | 5743 | 1198 | 1945 | 1117 | 1877 | 1117 | 9.311 | 4151 | 1446 | 873 | 18.169 | 6.165 | Febr. | | | | | | |
| 193.051 | 76.335 | 116.716 | 154-2 | 119-7 | 200-2 | 90.469 | 15.872 | | | 946 | | | 995 | | 1104 | | 3795 | | 866 | | 3.306 | März | | | | | | |

¹³⁾ Einschließlich der Beihilfenempfänger, aber ohne die in der Produktiven Arbeitslosenfürsorge Beschäftigten, seit Oktober 1927 auch ohne Altersrentner. -- ¹⁴⁾ Die verwendeten Saisonindexziffern sind am Fuß der Tabelle der Halbmonatszahlen wiedergegeben.